



DR. OTTO WIDETSCHEK

AKTUELLES *kommentiert*

Das Brandschutzforum Austria (BFA) führt am 4. April 2014 bereits zum 15. Mal nach der Jahrtausendwende das legendäre Aprilsymposium im Internationalen Messe Congress Graz (Stadthalle) unter dem Motto „Aspekte des Brandschutzes im neuen Jahrtausend“ durch.

Auf zum 15. Aprilsymposium

AUS EINS MACH VIER!

So wie bereits seit dem Jahre 2010 organisieren wir auch heuer wieder unter dem Motto „Aus eins mach vier!“ an diesem Tag insgesamt vier Veranstaltungen. Neben dem Hauptsymposium mit den Schwerpunkten „Brandschutz & Bestandsschutz“, „Fassadenbrände“ und „Brandschutzerziehung für Kinder“ werden folgende Spezialseminare angeboten:

- **Elektronischer Brandschutz** (Brandmeldeanlagen und Brandfallsteuerungen).
- **Eigenkontrolle im Betrieb** (Stellenwert und Durchführung).
- **ArbeitnehmerInnenschutz & Brandschutz** (Schwerpunkt: Gefahrstoffe im Betrieb).

Damit wollen wir ein breites Ausbildungsangebot, welches auch SchmanagerInnen für jeden interessierten Brandschutzbeauftragten, Brandschutztechniker und Feuerwehrmann enthält, gewährleisten.

ZWEI-KLASSEN-BRANDSCHUTZ

In unserer Hauptveranstaltung werden diesmal wieder brisante Themen durch nationale und internationale Referenten erörtert. Dabei steht der so genannte

Zwei-Klassen-Brandschutz (Unterschiede bei Neu- und Bestandsbauten), die Problematik der immer stärker auftretenden Fassadenbrände und der technische Brandschutz (Rauchschürzen, Löschmittel etc.) im Zentrum der Betrachtungen. Auch der Themenkreis der Brandschutzerziehung für Kinder und der Haftung durch Brandschutzbeauftragte wird unter die Lupe genommen. Den „explosiven“ Abschluss findet die Tagung für alle Teilnehmer in einem Experimentalvortrag unter dem Titel „Gefahrstoffe live“.

ELEKTRONISCHER BRANDSCHUTZ

Mit Hilfe von automatischen Brandmeldeanlagen wird nicht nur früher Alarm im Brandfall gegeben, sondern es können auch verschiedene technische Einrichtungen angesteuert werden. Die Brandmelderzentrale (BMZ) übernimmt dabei die Funktion einer zentralen, elektronischen Schaltstelle. So können Feuererschutzeschlüsse (Türen, Klappen etc.) im Bedarfsfall geschlossen, Aufzüge angesteuert, Rauchableitungseinrichtungen und Schlüsselsafes geöffnet sowie Objektschutzanlagen (z. B. Gaslöschanlagen) ausgelöst werden. In diesem Spezialseminar unter der Leitung von *ABI MSc Ing. Alfred Enko* soll dieser immer wichtigere Bereich des Brandschutzes umfassend behandelt werden.

DIE EIGENKONTROLLE

Das im Jahr 2013 ausgerufenen „Jahr der Eigenkontrolle“ wird quasi mit diesem Spezialseminar verlängert. Denn die Brandschutz-Eigenkontrolle ist das Herzstück des Betriebsbrandschutzes. In diesem Zusammenhang wird nach dem heutigen

Stellenwert der Eigenkontrolle im Unternehmen und der Veranlassung periodischer Überprüfungen gefragt. Eigenkontrolle aus der Sicht des Arbeitsinspektors und in der Notfallvorsorge sowie das ewige Thema des Rauchens im Betrieb sind weitere Schwerpunkte dieses speziellen Seminars, welches von *ABI Ing. Rudolf Mark* geleitet wird.

ARBEITNEHMERINNENSCHUTZ & BRANDSCHUTZ

Das dritte Spezialseminar behandelt – wie schon die letzten Jahre – alle wichtigen Fragen des ArbeitnehmerInnenschutzes im Lichte des Brandschutzes. Diesmal steht der Problemkreis „Gefahrstoffe im Betrieb“ im Rampenlicht. Wir leben heute nämlich in unseren Betrieben mit Chemikalien und wollen die auftretenden Gefahren, deren Erkennung und die notwendigen Maßnahmen unter die Lupe nehmen. Dieses Seminar steht unter Leitung von *ABI Ing. Wolfgang Aspek*.

GROSSE FACHAUSSTELLUNG

Ergänzt wird auch das 15. Aprilsymposium wieder durch eine große Fachausstellung, in welcher der geneigte Gast alles über den modernen Brandschutz in praktischer und anschaulicher Weise erfährt. Diese Ausstellung soll eine ganz wesentliche Brücke zwischen Theorie und Praxis darstellen.

FACHDOKUMENTATION & ANMELDUNG

In diesem Sinne laden wir Sie, meine Damen und Herren, recht herzlich zum 15. Aprilsymposium des Brandschutzforums Austria ein. Bei einer Teilnahme erhalten Sie unsere (nunmehr elfte!) populärwissenschaftliche Fachdokumentation (über 270 Seiten im Vierfarbendruck). Diese können Sie übrigens gesammelt in unserer neuen „Brandschutz-INFO-BOX“ – so wie viele andere interessante Brandschutzprodukte – ab sofort erwerben. Informieren Sie sich und melden Sie sich daher unter der Homepage des BFA so rasch als möglich zu dieser für jeden Feuerwehrangehörigen interessanten Fortbildungs-Veranstaltung an!

Wir wollen den „Roten Hahn“ gemeinsam in den Würgegriff nehmen! (Grafik: Hannes Gumhold, BF Graz).



Auf zum 15. Aprilsymposium des BFA.

15. Aprilsymposium
 „Der Brandschutz im neuen Jahrtausend“
4. April 2014 - Stadthalle Graz
FACHAUSSTELLUNG (Eintritt frei)
 „Brandschutz & Sicherheit“

Informationen & Anmeldung unter www.brandschutzsymposium.at